

# Mir

Zeitung der Gemeinde Mettmenstetten  
Nummer 288, Februar/März 2022

# Mättmistetter



- Finanzpolitische Weichenstellung 03  
Die Kandidierenden kennenlernen 05  
Neue Bibliothek, neue Angebote, neuer Treffpunkt 06  
Gastfamilie gesucht 14  
Im Blickfang: Der Hausdienst der Primarschule 15  
Historisches vom Skiclub Mettmenstetten 18



## Editorial



Die Bezeichnung «Januar» geht auf den römischen Gott Janus zurück. Janus wird mit zwei Gesichtern dargestellt. Das eine schaut vorwärts,

das andere zurück. Dieses Vorwärts- und gleichzeitige Rückwärtsschauen gehört zum Jahreswechsel und zum Leben. Zum Weitergehen stellen sich zwei wichtige Fragen: «Was gilt es noch abzuschliessen» damit wir wieder bereit sind zum Weitergehen und «was gibt es denn Neues anzupacken». Das sind persönliche Fragen und auch Fragen, die sich eine Gemeinde stellt.

Wie bereits bekannt finden im März Gesamterneuerungswahlen für die Behörden von Mettmenstetten statt. Kandidierende, die sich für ein öffentliches Amt interessieren, stellen sich an den Veranstaltungen vom 7. und 9. März der Öffentlichkeit vor. Geschäftsführer Oliver Bär berichtet darüber auf Seite 5.

Im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern wurden in der Zwischenzeit die Namen der kandidierenden Frauen und Männer veröffentlicht. Es ist ein Glück, dass in unserer Gemeinde genügend Mitbürgerinnen und Mitbürger bereit sind, die Verantwortung für ein Amt zu übernehmen.

Noch sind die Bauarbeiten der Schulanlage mit Begegnungszentrum und Doppelturnhalle nicht ganz abgeschlossen. Möglichkeiten, wie der Begegnungsort genutzt werden könnte, werden im Artikel Seite 6 vorgestellt. Ein mutiger Anfang mit fünf Themenangeboten steht bereit, wir dürfen einfach mitmachen und uns auch zu weiteren Angeboten inspirieren lassen.

Ich bin sehr gwundrig, was und wie wir dieses Jahr als Gemeinde im lebendigen Miteinander und Unterwegssein weitergestalten werden. Und dieses Miteinander ist notwendig und wünschenswert.

Wenn Sie einen Spaziergang durch das neue Schulgelände machen, schauen Sie auch auf die neu gepflanzten

Bäume. Sie werden wachsen und kräftiger werden, Schatten spenden und die Vögel anlocken. Bäume pflanzen, auch das ist ein Generationenprojekt.

Trudy Furrer-Estermann

### Unentgeltliche Rechtsauskunft

Rechtliche Probleme? Rufen Sie an. Das Bezirksgericht Affoltern am Albis stellt eine unentgeltliche Rechtsauskunft zur Verfügung:

044 763 17 00, jeweils Montag-nachmittag, 14 – 17 Uhr

### Rubriken

Gemeinde	03 – 13
Schulen	14 – 15
Kirchen	16 – 17
Vereine	18 – 23
Veranstaltungen	24

### Impressum

*Herausgeberin:* Gemeinde Mettmenstetten  
*Verantwortlich für diese Ausgabe:* Gianni Bertossa, Andrea Cavelti, Ursula Fischer, Trudy Furrer, René Kälin, Eveline Koller, Willi Nievergelt, Franziska Sykora  
*Layout:* Gianni Bertossa, Franziska Sykora  
*Bildbearbeitung:* Beat Furrer  
*Titelbild:* Beat Furrer  
*Titelbildlegende:* Am Info-Apéro Behördenwahlen  
*Korrespondenzadresse:* Mir Mättmistetter, Gemeindeverwaltung, Postfach, 8932 Mettmenstetten, 044 767 90 10, [gemeinde@mettmenstetten.ch](mailto:gemeinde@mettmenstetten.ch)  
*Druck:* Heller Druck AG Cham auf Maxi Offset (FSC Mix)  
*Auflage:* 2'500 Exemplare  
*Erscheinungsweise:* Jeweils Ende Januar, März, Mai, Juli, September, November



Redaktionsschluss Ausgabe  
 April / Mai: 21. Februar

### Aussicht Nr. 7



Wo rastet der Fotograf?

## Mutige Entscheide der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger



An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 wurden in Mettmenstetten neue Massstäbe gesetzt.

**Beat Bär**

*Gemeinderat, Ressort Finanzen und Liegenschaften*

364 Stimmberechtigte fanden sich in der Turnhalle Wygarten ein, eine noch nie dagewesene Zahl. Das sind 10% aller Stimmberechtigten, die vor Ort ihre demokratischen Rechte wahrgenommen haben. Imposant war auch, wie sich die Versammlung – bzw. eine eindruckliche Mehrheit – gegen zwei Vorlagen des Gemeinderats stemmten: gegen die Anträge auf Erhöhung des Steuerfusses um 4%-Punkte und auf Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücks an der Grundrebenstrasse.

### Gemeindeversammlung nimmt demokratische Rechte wahr

Damit hat die Versammlung bewiesen, dass unsere direkte Demokratie auch in unsicheren Corona-Zeiten fähig ist Entscheide zu fällen, die einerseits eine klare Richtungsänderung der bisher verfolgten und kommunizierten finanzpolitischen Grundsätze und Ziele der Gemeinde beinhalten, andererseits aber auch den künftig verantwortlichen Behörden klare Aufträge auf den Weg geben.

### Hohe Investitionen führen zu hoher Verschuldung

Mettmenstetten geht es finanziell gut. Über die letzten zehn Jahre wurde eine Finanzpolitik praktiziert, die



Rekordbeteiligung mit 364 Stimmberechtigten

erfolgreich den mittel- und längerfristigen Grundsätzen und Zielen folgte. Im Hinblick auf enorme Investitionen, die aufgrund des schweizweit spitzmässigen Einwohnerwachstums notwendig wurden und werden, hat es die Gemeinde geschafft, einiges an Liquidität zu erarbeiten, um einen Teil der Aufwendungen für Investitionen zu bewältigen. Das reicht aber bei weitem nicht aus für alle bereits beschlossenen und auch noch anstehenden Investitionen. Seit 2021 hat die Gemeinde Kredite im Umfang von 15 Mio. Franken aufgenommen, um die Investitionen und die laufenden Aufwendungen bezahlen zu können. Unter der Voraussetzung, dass ein Grundstück an der Grundrebenstrasse verkauft und die Steuern um 4% angehoben würden, hätten sich die verzinslichen Schulden im Maximum auf schätzungsweise 23 Mio. Franken angehäuft. Vom Gemeinderat war, wie verschiedentlich und seit mehreren Jahren kommuniziert, eine Abzahlung der Schulden auf 10 Mio. Franken über die nächsten zehn Jahre vorgesehen. Ein vollständiger Abbau der Schulden war also

nicht angestrebt. Dies auch in Kenntnis der Tatsache, dass das weiterhin ungebrochene Einwohnerwachstum in Mettmenstetten zu weiteren Investitionen in noch unbekannter Höhe und damit zu zusätzlichen Schulden führen würde.

### Budget unverändert – keine Steuerfusserhöhung – keine Rückzahlung von Schulden

Die zahlreichen Wortmeldungen und das Abstimmungsergebnis der Gemeindeversammlung haben klar zum Ausdruck gebracht, dass die Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die finanzielle Situation anders beurteilt als der amtierende Gemeinderat. Erstens ist ein grosser Teil der Bevölkerung anscheinend optimistisch gestimmt, dass die Rechnung 2022 besser ausfallen wird als budgetiert. An der Versammlung wurde namentlich von Parteivertretern der SVP und der FDP kritisiert, dass in der Vergangenheit die jeweils von der Stimmbürgerschaft vorbehaltlos bewilligten Jahresbudgets in den tatsächlichen

Ergebnissen effektiv besser herausgekommen seien. Zweitens kristallisierte sich die Meinung heraus, dass man mit der Rückzahlung der Kredite länger zuwarten und somit die Finanzierung der Investitionsprojekte über eine längere Zeitdauer verteilen solle. Zudem kam zum Ausdruck, dass die Bevölkerung ihr «Tafelsilber» in Form von heute unrentablen Baulandreserven nicht verkaufen solle, solange von der Gemeinde günstige langfristige Kredite zu erhalten sind.

An der Versammlung wurden dann überraschenderweise trotz der vorangegangenen kritischen Voten keinerlei Anpassungsanträge gestellt, womit das vom Gemeinderat vorgelegte Budget 2022 wie in früheren Jahren ausdrücklich bewilligt wurde. Der einzige Antrag in der Budgetdiskussion betraf letztlich alleine die Ablehnung der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfusserhöhung. Letztere führt dazu, dass die budgetierte Erfolgsrechnung 2022 ein Defizit von 1,3 Mio. Franken ausweist (0,75 Mio. Franken höher als mit Steuerfusserhöhung).

#### Überarbeitung der finanzpolitischen Zielsetzungen notwendig

Diese mutigen Entscheide, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde bei 78% zu belassen und das unrentable Grundstück an der Grundrebenstrasse nicht zu verkaufen und damit vorderhand längerfristig eine hohe und weiter wachsende Schuldenlast in Kauf zu nehmen, wird auch ein Überdenken der nun jahrelang verfolgten und kommunizierten finanzpolitischen Zielsetzungen der Gemeinde bewirken. Diese Aufgabe wird aufgrund ihrer längerfristigen Wirkung dem künftigen Gemeinderat mit auf den Weg gegeben. Dabei werden wohl insbesondere die Themen Selbstfinanzierung, Schuldenlast, Wirtschaftlichkeit der laufenden Aufwendungen und der angestrebte Steuerfuss im Fokus stehen. Sinnvoll

wird wohl sein, wenn die Überlegungen auch begleitet werden von längerfristigen Entwicklungsperspektiven und Risikobeurteilungen für die Gemeinde. Das klare Statement der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das sich mit ihrer höheren Risikoakzeptanz doch deutlich von der Strategie des bisherigen Gemeinderats unterscheidet, wird die finanzpolitische Richtung der Gemeinde nachhaltig prägen. Der ab Mitte 2022 neue Gemeinderat hat damit bereits heute einen sehr wichtigen, demokratisch erteilten Auftrag erhalten.

Fürs Erste wird der Mut der Stimmbürger belohnt. Die individuelle Steuerrechnung 2022 wird, was den Gemeinde-Steuerfuss betrifft, gleich hoch sein wie im 2021.

## SAVE *the* DATE!

### Neues Raumangebot für Schule, Sport und Begegnung: Wir möchten mit Ihnen feiern.

Mit einem grossen Einweihungsfest möchten wir den neuen Schul-, Sport- und Begegnungsraum für Mettmenstetten offiziell dem Betrieb und der Bevölkerung übergeben.

Am **Samstag, 14. Mai**, laden wir Sie herzlich ein, die neuen Räumlichkeiten anzuschauen, in der neuen Aussenanlage zu verweilen und gemeinsam das vollendete Bauprojekt zu feiern.

Der Bauausschuss: Beat Bär, René Kälin, Fredy Kurmann, Marco Eugster, Roger Hess



### Auf Entdeckungsreise ins Verkehrshaus der Schweiz

Der Gemeinderat Mettmenstetten unterstützt das Verkehrshaus Luzern mit einem jährlichen Beitrag. Als Gegenleistung können wir unseren Einwohnern täglich drei Eintritte à je CHF 5.– anbieten. Damit erhalten Sie einen Eintritt ins meistbesuchte Museum der Schweiz. Während andere ihre Zeit noch mit Anstehen verträdeln, erforschen Sie schon das Museum, das Dokuzentrum und das Hans Erni Museum. Sie haben auch Vergünstigungen auf Tickets für das Filmtheater, Planetarium und das Swiss Chocolate Adventure. Entdecken Sie die Entwicklung des Verkehrs und der Mobilität und lassen Sie sich anschliessend von der vielseitigen Gastronomie verwöhnen.

Reservieren Sie Ihren Eintritt über [gemeinde@mettmenstetten.ch](mailto:gemeinde@mettmenstetten.ch), telefonisch unter 044 767 90 10 oder persönlich an unserem Schalter, wo die Eintritte dann auch abgeholt werden können.

Gemeindeverwaltung

## Gemeindewahlen 2022

# Die Kandidierenden stellen sich vor

**Insgesamt haben bis Ende Jahr 32 Personen ihren Hut für die anstehenden Erneuerungswahlen vom 27. März in den Ring geworfen. Damit kann jede Behörde neu besetzt werden. Am 7. und 9. März stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Bevölkerung vor. Kommen Sie vorbei und stellen Sie Fragen.**

Am 31. Dezember 2021 lief die erste Frist für das Einreichen der Wahlvorschläge ab – seither wurden die Wahlvorschläge bereinigt und im Anzeiger des Bezirks Affoltern publiziert (auf der Website unserer Gemeinde Politik/Verwaltung > Abstimmungen/Wahlen > Erneuerungswahlen 2022 sind alle Kandidierenden aufgelistet). An zwei öffentlichen Veranstaltungen hat die Bevölkerung die Möglichkeit, den Kandidierenden auf den Zahn zu fühlen:

**Montag, den 7. März, 19.30 Uhr in der Turnhalle Wygarten: Gemeinderat und Primarschulpflege**

Lernen Sie die Kandidierenden für den Gemeinderat und die Primarschulpflege Mettmensstetten kennen. Nachdem sich alle Kandidierenden kurz vorgestellt haben, wird ein Moderator aus der Bevölkerung verschiedene Fragen stellen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Kandidierenden Ihre Fragen zu stellen. Wie sollen sich Gemeinde und Primarschule in den nächsten Jahren entwickeln? Wohin soll sich der Steuerfuss bewegen? Wo erkennen Sie Sparpotenzial? Wo sollte mehr investiert werden? Welche Strategie sollten die Gemeinde und die Primarschule angesichts des anhaltend hohen Bevölkerungswachstums verfolgen?

**Mittwoch, den 9. März, 19.30 Uhr in der Turnhalle Wygarten: RPK, Sekundarschulpflege und Sozialbehörde**

Gehen Sie mit den Kandidierenden auf Tuchfühlung. Was motiviert sie für die Behördenposition? Welche Kompetenzen bringen sie mit, um in der RPK, der Sekundarschulpflege oder der Sozialbehörde mitzuwirken? Welche Werte werden sie vertreten? Nachdem sich alle Kandidierenden kurz vorgestellt haben, wird ein Moderator aus der Bevölkerung verschiedene Fragen stellen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Kandidierenden Ihre Fragen zu stellen.

Covid-Schutzkonzept: Da es sich um Anlässe zur politischen Meinungsbildung handelt, gilt keine Covid-Zertifikatspflicht. Es gilt jedoch Maskenpflicht und ein Konsumationsverbot. Ausserdem müssen die Kontaktdaten aller Besucherinnen und Besucher erhoben werden.

**Oliver Bär**  
*Geschäftsführer*

## SBB-Tageskarten

Mit der SBB-Tageskarte reisen Sie einen Tag lang kreuz und quer durch die Schweiz. Und entdecken so mit öffentlichen Verkehrsmitteln die schönsten Regionen der Schweiz. Steigen auch Sie ein!

Die Tageskarte ermöglicht Ihnen unbegrenzte Fahrten in Zügen, Postautos, Schiffen und städtischen Verkehrsmitteln. Wir können Ihnen 365 mal im Jahr zwei Tageskarten für CHF 45.– pro Stück zum Bezug anbieten. Die Bestellung kann zwei Monate vor dem gewünschten Reisetag über [www.mettmenstetten.ch](http://www.mettmenstetten.ch) oder am Schalter der Gemeindeverwaltung erfolgen. Die weiteren Bezugsbestimmungen finden Sie ebenfalls auf unserer Website oder sie können am Schalter bezogen oder per Telefon erfragt werden.

**Gemeindeverwaltung**



Wer neu zuzieht, weiss das nicht einfach. Zeigen Sie allen den Weg zu Ihrem Angebot. Zum Beispiel für 120 Franken.

## Bibliothek & Begegnungsort

# Eröffnung und Angebote ab dem 7. März

**Nach den Sportferien öffnet die Bibliothek in der ehemaligen Sennerei die Tore.**

Hauptnutzerin des Gebäudes ist die Gemeinde- und Schulbibliothek, welche neu an allen Nachmittagen von 14 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr geöffnet ist. Während der Bibliotheksöffnungszeiten sowie mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr ist der Begegnungsort für alle zugänglich, «zum Schwatzen und Leute treffen, zum Zeitunglesen, zum Kaffeetrinken oder einfach zum Verweilen und für die Kinder auf dem Spielplatz in der Nähe zu sein», wie im Mir Mättmistetter vom Februar 2021 zu lesen war. Während der Schulferien sollen sowohl Bibliothek und Begegnungsort an zwei Tagen in der Woche offen sein. Die Bibliothek wird neben den bewährten Anlässen wie «Zyt für Gschichte» oder Büchermorgen viele weitere Anlässe anbieten, zum Beispiel Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Tauschbörsen, etc. Zudem stehen die Räumlichkeiten ausserhalb der Öffnungszeiten Einzelpersonen, Vereinen oder spontanen Gruppierungen zur Verfügung, wie schon im Mir Mättmistetter vom Februar 2021 angekündigt wurde: «Regelmässige öffentliche Anlässe für ein kleines Publikum finden statt, wenn Einzelpersonen, Vereine oder eine lose Gruppierung dafür die Verantwortung übernehmen. Ein Handarbeits-Kreis, Vorlesestunden, Deutschkurse, ein Lesezirkel, ein Senioren-Kafi-Treff am Samstagnachmittag ... Ideen sind gefragt!»

**Nun ist es so weit: Die ersten fünf Angebote zum neuen Begegnungsort können hiermit vorgestellt werden:**

## Mättmi Spiel-Treff für Jung & Alt

Initiator: René Kälin

Wer kennt sie noch: Die Spielnachmittage oder -abende mit Geschwistern, der Familie oder mit Freunden? Ob mit dem Zufall des Würfels die Leiter rauf oder die Rutschbahn runter, ob mit Geschick oder Taktik ein paar Punkte mehr gesammelt oder mit Strategie und Ausdauer zum Ziel – Spielen ist spannend, Spielen macht Freude, Spielen fordert und fördert, Spielen entspannt.

Ich spielte schon gerne als Kind, lernte dabei als Einzel- oder Teamspieler zu gewinnen und zu verlieren. Am liebsten spiele ich einfache Spiele, die keine abendfüllende Einführung erfordern. Spiele, bei denen man mit wenig auskommt, bald mal beginnen kann und mit jeder Runde Neues erfahren und erlernen kann. Mein Lieblingsspiel ist Backgammon, ein Brettspiel, welches die unterschiedlichen Kräfte eines

Spiels wie Geschick, Verstand, Glück und Zufall vereint – und doch ein Strategiespiel ist.

Die neuen Räumlichkeiten im Begegnungsort bieten sich geradezu an, sich zum Spielen zu treffen. Gerne lanciere ich einen Spiel-Treff und bin zum Start dieses Angebots Ihr Gastgeber. Ob Jung oder Alt, miteinander zu spielen und sich bewusst Zeit füreinander und sich selbst zu nehmen, gemeinsam soll es Spass machen. Ob Memory, Dog, Jass oder Backgammon – zu zweit, zu viert oder zu sechst – die Freude am Spiel und die Gemeinschaft ist das Ziel.

**Termine:** Um dieses Angebot verschiedenen Menschen ermöglichen zu können, möchte ich keinen fixen Termin setzen. Je nach Nachfrage kann dies ein Nachmittag, ein Morgen oder ein Abend sein. Auch der Wochentag soll variieren können.

**Kosten:** Keine

**Interesse?** Dann melden Sie sich bei [r.kaelin@bluewin.ch](mailto:r.kaelin@bluewin.ch)



Ein Raum für vielfältige Nutzungen und Begegnungen – im März geht's los!  
(Bild-Quelle: Visualisierung aus dem Projekt Schulerweiterung)

## Kompetenzen weitergeben – sich engagieren

Initiator: Beat Bär

Einmal im höheren Lebensalter angelangt – vor oder nach der Pensionierung – merken wir, dass unendlich Wissen und Erfahrung vorhanden ist. Wir haben über all die Jahre einiges angereichert, vieles erreicht, sind häufig gescheitert und konnten die vielen Strudel und Wellen des Lebens mehr oder weniger erfolgreich durch- oder umschiffen. Wir haben immer noch viel zu bieten – doch wird unser Angebot auch genutzt? Können wir unsere Kompetenzen und unsere Erfahrung ausreichend an jüngere Menschen weitergeben?

Wir geben nun zwar das Steuer an jüngere Menschen weiter. Weil uns aber der Zusammenhalt der Gesellschaft auch in Mettmensstetten am Herzen liegt, unterstützen wir die Jüngeren, wir teilen ihre Sorgen, bleiben so tatkräftig wie möglich, frei von Besserwissererei, aber durchaus auch zu unserem

eigenen Nutzen. Und das alles statt uns im Schaukelstuhl in jahrzehntelange «Passivmitgliedschaft der Gesellschaft» zu begeben. Oder wie Ludwig Hasler (77), der Philosoph, es sagt: «Die bestgelaunten Alten, die ich kenne, haben sich nie zurückgezogen, um sich nur um ihre eigene Achse zu drehen. Sie machen sich nützlich, mit dem was sie können – in Schulen, in Spitälern, in der Quartierbeiz, oder wo auch immer – für ein Alter, das noch was vorhat!»

**Termine:** Treffen wir uns einmal alle zwei Wochen (oder so ...), diskutieren wir über unsere Pläne, Kompetenzen, Angebote und Vorhaben, hören wir Vorträge und loten aus, was unsere Vorhaben noch sein könnten. Und dann setzen wir manches sinnvoll um. Nutzen wir unsere Erfahrung – wir haben die Zeit dazu!

**Kosten:** Keine

**Interesse?** Melden Sie sich bei Beat Bär, beatsbaer@gmail.com oder Telefon 079 301 84 82.

## Workshops für Kinder

Initiatorin: Knirpsenvilla

Die Kinderkrippe Knirpsenvilla bietet kreative und altersgerechte Workshops für Kinder an. Ausgebildete Fachpersonen unterstützen und begleiten Kinder beim Erschaffen oder Basteln eines Produkts. Je nach Saison kann dies beispielsweise ein Oster- oder Muttertagsgeschenk, eine frische Sommeridee oder eine Adventsünderaschung sein. Das Angebot richtet sich an Kinder jeden Alters, in Begleitung eines Erwachsenen.

**Termine:** jeweils montags, 2. Mai, 4. Juli, 5. September, 7. November,

**Zeit:** jeweils zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr

**Kosten:** Unkostenbeitrag für Material, je nach Angebot.

**Interesse?** Anmeldung und Kontakt: Martina Sieber, 043 466 89 18, Kinderkrippe Knirpsen Villa, Albisstrasse 30, 8932 Mettmensstetten  
info@knirpsen-villa.ch

## DräSchiibe-Kafi

Initiatorin: Rebecca Mayer vom Verein DräSchiibe

Das DräSchiibe-Kafi ist ein Treffpunkt für Gross und Klein, Jung und Alt. «Im Dorf begegnen – im Dorf leben» ist unser Motto. Mit unserem wöchentlichen Angebot möchten wir Begegnungen und Austausch ermöglichen und fördern. Wer will, kann vorbeikommen. Ohne Anmeldung, ohne Mitgliedschaft, ohne Verpflichtung. So entstehen neue Bekanntschaften, Ressourcen können ausgetauscht werden. Bei uns im Kafi kann man neue Leute kennenlernen, gemütlich plaudern, Neuigkeiten aus dem Dorf erfahren oder einfach den Kaffee geniessen. Vielleicht kommt Lust auf, in den Zeitschriften der Bibliothek zu blättern oder im Büchertauschregal



Dass auch ein grosszügiger Aussenraum mit Blick auf den Spielplatz dazugehört, macht den Begegnungsort auch im Sommer sehr attraktiv.

nach Lektüre zu stöbern? Für Kinder gibt es eine Spielecke oder sie entdecken den tollen, neuen Dorfspielplatz gleich vor der Haustür. Wir servieren feinen Kaffee, Tee, Saft oder Sirup, Gipfeli oder sonst etwas Kleines zum Naschen.

**Termine:** Jeweils am Donnerstagmorgen. Während der Schulferien ist das Kafi geschlossen.

**Zeit:** 9 – 11 Uhr

**Kosten:** freiwilliger Beitrag

**Interesse?** Aktuelle Infos auf [www.draeschiibe.ch](http://www.draeschiibe.ch). Für Fragen und Anregungen melden Sie sich unter [kafi@draeschiibe.ch](mailto:kafi@draeschiibe.ch).

## Mättmi Economics

Initiator: Oliver Bär

Was sind die Parallelen zwischen der Tulpenmanie – der wilden Spekulation mit Tulpenknollen im 17. Jahrhundert in Holland – und dem Hype um Kryptowährungen? Was lehrt uns Bernard Mandevilles «Bienenfabel» (1714) über unser Wirtschaftssystem? Wird der Streit zwischen angebots- und nachfrageorientierten Ökonomen jemals beigelegt? Und weshalb erscheinen Ökonomen angesichts neuer Phänomene wie Negativzinsen oftmals ahnungslos?

Ich habe in Makroökonomie mit Schwerpunkt Geldtheorie und Zahlungssysteme promoviert. Als Gymnasiallehrer für Wirtschaft und Recht habe ich mehrere Jahre Volkswirtschaft unterrichtet. Nach Wanderjahren in Südamerika bin ich zurück nach Mettmensetten gezogen und arbeite seit 2020 für die Gemeinde Mettmensetten. Gerne würde ich meine Leidenschaft für die Volkswirtschaftslehre mit interessierten Menschen teilen.

Ziel ist es, in einer kleinen Gruppe relevante Ursprungstexte der Volkswirtschaftslehre in entspannter Atmosphäre zu diskutieren – womöglich bei Tapas und einem Glas Wein? Zu Beginn werde ich Texte und Podcasts vorschlagen und moderiere auch gerne. Sobald der Stein rollt, gebe ich die Gesprächsleitung gerne ab und diskutiere herzlich mit.

**Termine:** jeweils mittwochs, 4. Mai / 1. Juni / 29. Juni / 24. August (verhandelbar)

**Zeit:** von 20 bis 21.30 Uhr

**Kosten:** Keine

**Interesse?** Melden Sie sich bei [oliver.simon.baer@gmail.com](mailto:oliver.simon.baer@gmail.com)



## Demenz Sprechstunde Telefon 077 213 56 26

Möchten Sie eine persönliche Beratung, ein Gespräch oder haben Sie Fragen rund um das Thema Demenz? Das Telefon wird abwechselnd von zwei Demenz-Fachfrauen bedient, welche gerne einen persönlichen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Selbstverständlich halten wir uns an alle Schutzmassnahmen, was Personengeheimnis und Covid betrifft.

## Bildungszyklus 21/22

Eine **integrierte Alters- und Gesundheitsstrategie** für unseren Bezirk – was heisst das und was haben die Projektteams bisher erarbeitet?

**Referent:** Beat Bär, Projektleiter

**Mittwoch, 16. März, 19 Uhr** im Singaal der Sekundarschule, UG Wygarthen 1

**Ursula Junker**

Gemeinderätin

Sozialbehörde Mettmensetten

## Mitmachen? Mitdenken?

Freiwillige, die sich für die Nutzung des Begegnungsortes engagieren möchten, können sich per E-Mail [bibliothek@mettmensetten.ch](mailto:bibliothek@mettmensetten.ch) oder im persönlichen Gespräch bei den Bibliothekarinnen melden oder sich an den Abteilungsleiter Dienste wenden ([dominik.pfefferli@mettmensetten.ch](mailto:dominik.pfefferli@mettmensetten.ch)). Wer eine Idee hat, aber zuerst noch unverbindlich Gleichgesinnte suchen möchte, kann dies mit einer Notiz am Anschlagbrett in der Bibliothek tun.

Für weitere Interessierte:

<https://arbido.ch/de/ausgaben-artikel/2016/zeigt-euch-1/die-bibliothekals-treffpunkt-ein-werkstattbericht>

**Wenn Alltag schmerzt**

Ihre Rheumaliga weiss Rat  
[www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)  
PC 80-2042-1



  
**Rheumaliga Schweiz**

## parentu – die App für informierte Eltern

### Eine Empfehlung der Kommission Frühe Förderung

Im elterlichen Alltag tauchen ständig Fragen und manchmal auch Unsicherheiten auf. Welche Ernährung wird für mein Baby empfohlen? Ist mein Kind bereit für den Kindergarten? Brauchen Kinder Taschengeld? Die kostenlose, werbefreie App parentu unterstützt Eltern jederzeit mit Fachinformationen – auf dem Arbeitsweg, in der Mittagspause oder auf dem Sofa.

parentu richtet sich an alle Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren. In der App-Bibliothek findet man verständliche Informationen zu Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen in 13 Sprachen. Die Texte sind kurzgehalten und werden durch Bilder, Filme und Hörbeiträge ergänzt. Über Push-Nachrichten erhält man ausserdem auf das jeweilige Kindesalter abgestimmte, aktuelle Informationen, Eventhinweise und im Alltag gut umsetzbare Anregungen. Auch bereits gut informierte Eltern erhalten Anreize, bestimmte Themen zu vertiefen. Weitere Informationen zur App: [www.parentu.ch](http://www.parentu.ch).

### Lokale Veranstaltungs- und Angebotshinweise:

Mittels parentu-App macht die Kommission Frühe Förderung in einer einjährigen Testphase auf lokale Veranstaltungen und (Unterstützungs-) Angebote für Kinder und Familien

aufmerksam. Die Kommission möchte damit insbesondere die vielfältigen und teils kostenlosen Angebote in unserer Gemeinde bekannter und einfacher zugänglich machen.

### Kostenloser Download parentu-App:



Für die Kommission Frühe Förderung  
Nicole Hartmann

## Baby und Kleinkind-Mütter- und Väterberatung im Bezirk

Die Mütter- und Väterberaterinnen des kJZ Affoltern passen die Angebote per Januar 2022 an. Neu sind wir in fünf Gemeinden erreichbar (siehe unten). Alle Mütter und Väter sind in jeder Beratungsstelle willkommen, unabhängig vom Wohnort im Bezirk. Vertraulich und kostenlos unterstützen wir Sie bei Fragen zur Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung Ihres Babys oder Kleinkindes, zur Familiensituation und zum Gestalten des neuen Alltags.

### Kontakt:

Telefonberatung: 043 259 93 51  
(Bürozeiten), [mvb.affoltern@ajb.zh.ch](mailto:mvb.affoltern@ajb.zh.ch)

### Beratungsstellen / Beraterin

**Affoltern a. A.:** Familienzentrum, Zürichstrasse 136, Affoltern am Albis, jeden Montag, 9 – 11 Uhr, Miriam Riser

**Bonstetten:** Katholische Kirche, 1. OG, Stallikerstrasse 2, Bonstetten, jeden Montag, 9 – 11 Uhr, Malou Erdmann

**Mettmenstetten:** Katholische Kirche, oberer Eingang, Rüteliweg, Mettmens- stetten, jeden Donnerstag, 9 – 11 Uhr, Malou Erdmann

**Obfelden:** Katholisches Kirchgemein- dehaus, linker Eingang, Bachstr. 18, Obfelden, jeden Donnerstag, 9 – 11 Uhr, Miriam Riser

**Wettswil:** reformierte Kirche, linker Eingang, Husächerstrasse 12, Wettswil, jeden Mittwoch, 9 – 11 Uhr, Malou Erdmann

**Gruppenangebot** (Anmeldung erforder- lich): Wettswil reformierte Kirche, Husächerstrasse 12

**Bewegungsraum für Babys:** jeden 1. Dienstag im Monat, 15 – 16.30 Uhr, Malou Erdmann

Ursula Junker, Gemeinderätin  
Sozialbehörde Mettmens- stetten

## Unser Notfalltreffpunkt: Turnhalle Wygarten – Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

**Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein. Dieser Artikel zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Mettmenstetten Hilfe finden.**

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange andauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt in der Turnhalle Wygarten Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen. Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde dienen bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

**Informieren Sie sich unter [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch) oder wenden Sie sich an Ihre Gemeinde: [gemeinde@mettmenstetten.ch](mailto:gemeinde@mettmenstetten.ch)**



**Turnhalle Wygarten  
Schulhausstrasse 19  
8932 Mettmenstetten**

## Evakuierung

### So läuft eine Evakuierung ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio und die App Alertswiss wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuierung. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe.



Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuierung zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

## Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netz-betriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe. Hören Sie stattdessen Radio.



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



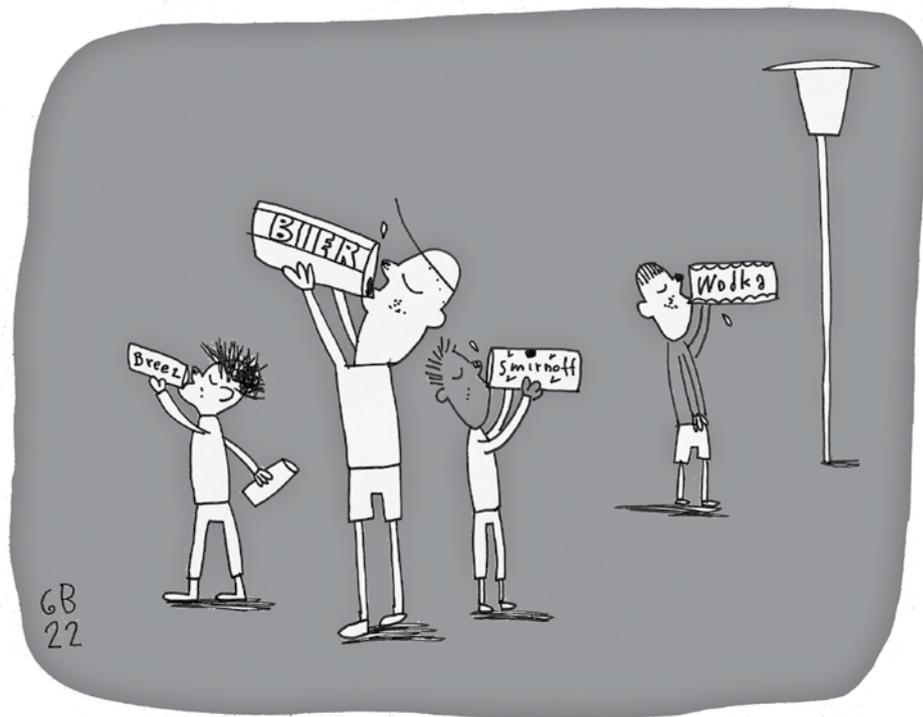
Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Lebensmittel aufbrauchen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.



## Alkohol-Testkäufe: Mehr als die Hälfte der Verkaufsstellen missachteten die Vorschriften



### Unbefriedigendes Ergebnis bei Alkohol-Testkäufen in Mettmens-tetter Verkaufsstellen und Restaura-tionsbetrieben

Trotz klarer gesetzlicher Auflagen, dass an Jugendliche unter 16 Jahren keine alkoholischen Getränke bzw. an Jugendliche unter 18 Jahren keine gebrannten Wasser verkauft werden dürfen, zeigen Testkäufe, dass die Bestimmungen vom Verkaufspersonal vielfach ignoriert werden.

Im Dezember 2021 führte das Blaue Kreuz Zürich in Mettmens-tetten im Auftrag der Gemeindeverwaltung bei mehreren Verkaufsstellen und Restaurationsbetrieben ohne Voran-kündigung Testkäufe durch. Dabei haben über die Hälfte der getesteten

Verkaufsstellen gegen die rechtlichen Grundlagen verstossen und Alkohol oder Spirituosen an Minderjährige verkauft.

Dieses Resultat ist deutlich schlechter als bei den früheren Erhebungen ausgefallen und liegt über dem zürcherischen Durchschnittswert. Die Statistik der vorgenommenen Testkäufe im Kanton Zürich zeigt, dass in gut 30 % der Kaufversuche durch Minderjährige Alkohol illegal verkauft wurde.

Die geprüften Betriebe sind inzwischen über das Ergebnis der Aktion schriftlich informiert und mit aktuellem Informationsmaterial bedient worden.

Gemeindeverwaltung

## Sirenentest am Mittwoch, 2. Februar

**Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 2. Februar findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.**

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln. Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 467 stationäre, sowie 200 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

### Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 2. Februar wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der

Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden. Ab 14 Uhr bis spätestens 16 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet, welches im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würde. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

### Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung

mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

### Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

- **Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen** zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter [www.alertswiss.ch](http://www.alertswiss.ch) sowie der Alertswiss-App.

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung werden die Alertswiss-Meldungen neu in der Stufe «Information» und nicht wie bei den letzten Sirenentests als «Alarm» publiziert. Es wird also beim Empfang der Meldung(en) zum Sirenentest kein Sirenenheulton auf den Mobiltelefonen ausgelöst.

- **Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest** unter [www.sirenenalarm.ch](http://www.sirenenalarm.ch) oder [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch) sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.



**Impuls Treuhand**  
Mitglied TREUHAND | SUISSE

- ◀ Steuererklärung für Einzelpersonen ab CHF 180.00
- ◀ Steuererklärung für Ehepaare / Familien ab CHF 200.00
- ◀ Steuererklärung für juristische Personen ab CHF 500.00
- ◀ Digitale Finanzbuchhaltung ohne Doppelspurigkeiten
- ◀ Lohnbuchhaltung
- ◀ Mehrwertsteuerabrechnung
- ◀ Firmengründung
- ◀ Ehe- und Nachlassplanung
- ◀ Moderne Coworking Arbeitsplätze

Zürichstrasse 135 | 8910 Affoltern am Albis  
+41 44 515 77 00 | [www.impuls-treuhand.ch](http://www.impuls-treuhand.ch)





## Metallsammlung

auf dem Parkplatz des Werkgebäudes, Rossauerstrasse 29

Freitag, 25. März, 7 – 12 und 13.15 – 18.30 Uhr

### Sammelstoffe:

Autogepäckträger / Bestecke / Boiler / Campingmöbel aus Metall / Drahtgeflecht / Eternit / Gartenmöbel aus Metall / Kinderwagen / Kochherde / Kochtöpfe und Deckel / Konservendosen / Liegestühle / Motos / Pfannen / Skistöcke / Sportgeräte / Trottinette / Velos / Wäscheständer / Wellbleche / Zeltstangen / magnetische und nicht magnetische Metalle / Gegenstände, die hauptsächlich aus Metall sind.

### Nicht in den Container gehören:

Sprengkörper aller Art / Druck- und Gasflaschen / Tanks oder Fässer, die nicht offen oder durchlöchert sind / Tanksäulen / Bettgestelle aus Holz / Polstergruppen / Benzinkanister / Altölbehälter mit Inhalt / Farbbüchsen mit Inhalt / Holz- und Kunststoffmöbel / Batterien aller Art / Pneus und Autoräder.

### Hinweise:

Es werden keine Elektrogeräte (z.B. Kühlschränke, Waschmaschinen und Tumbler) entgegengenommen. Diese müssen an die Verkaufsstellen zurückgegeben werden, unabhängig von der Marke und auch ohne Neukauf.

### Mischabbruch:

Es steht eine Mulde zum Entsorgen von Backsteinen, Scherben von Geschirr, Fensterscheiben (ohne Rahmen, kein Isolierglas), Blumentöpfen aus Ton, Betongartenplatten, Ziegel, Fliesen (Plättli) und für kleine Mengen Bau-schutt (lediglich aus Haushalt) bereit.

Unbeschichtetes Holz kann nur in kleineren Mengen (max. 1 m<sup>3</sup>) abgegeben werden. Also ein paar Bretter, eine Kommode oder ein alter Schrank sind willkommen. Dagegen müssen Grossmengen direkt bei den regionalen Entsorgungszentren in Affoltern a. A. gebracht werden.

Der Entsorgungskalender orientiert Sie über alle weiteren, separat zu sammelnden Wertstoffe mit Sammeldaten.

Gemeindeverwaltung

## Häckseldienst

Der Häckseldienst ermöglicht Ihnen die Beseitigung von Baum- und Strauchschnitt (Äste bis Ø 40 cm), Länge beliebig. Achtung: Drähte, Steine und Plastik werden nicht verarbeitet.

Wer den Häckseldienst in Anspruch nehmen will, meldet sich mit untenstehendem Anmeldetalon oder via Internet [www.mettmenstetten.ch/de/verwaltung/online-schalter](http://www.mettmenstetten.ch/de/verwaltung/online-schalter) bis spätestens, Freitag, 4. März an. Die nächste Häcksel-Tour findet statt am

### Montag und Dienstag, 7./8. März.

Die Gebühr für diese Dienstleistung beträgt CHF 20.– für den ersten m<sup>3</sup> bzw. CHF 15.– für jeden weiteren m<sup>3</sup> loser aufgeschichteter Äste, etc. Die Gemeindeverwaltung Mettmens-tetten schickt Ihnen die Rechnung nach der Häckselaktion zu. Wir bitten Sie, das Material gut zugänglich an der Strasse um 7 Uhr bereitzustellen. Anderweitig gelagertes Häckselgut wird nicht bearbeitet.

Gemeindeverwaltung

### Anmeldung

Das Häckselgut möchte ich  
 behalten     nicht behalten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



FÜR MEHR MENSCHLICHKEIT IN ZÜRICH.

hilf-auch-du.ch

Melina teilt ihre Freizeit mit Shila.

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Zürich





## Sprachaustauschjahr 2022/23 in der sek mättmi

**Was bedeutet es, wenn auf dem Pausenplatz der sek mättmi auch mal Französisch gesprochen wird? Im nächsten Schuljahr bietet die sek mättmi zwei Schülerinnen oder Schülern aus dem Kanton Fribourg die Möglichkeit, ein Sprachaustauschjahr zu absolvieren. Dabei kann die Schule von den langjährigen Erfahrungen der Sekundarschule Hausen profitieren.**

Die meisten Gastschülerinnen und -schüler besuchen zuerst das Progymnasium in Fribourg (vergleichbar mit der Sek A im Kanton Zürich) und möchten nach dem Sprachaustauschjahr ein zweisprachiges Gymnasium absolvieren. Die Schülerinnen und Schüler (15- bis 16-jährig) besuchen bei uns den Regelunterricht der 3. Sek Klassen und haben zusätzlich Deutschlektionen, um am Ende des Schuljahres ein Goethe-Sprachdiplom zu erwerben. Dieser Zusatzunterricht ist erforderlich, damit die Französischsprachigen möglichst schnell in den anderen Lektionen mitmachen können. Trotzdem sind die ersten Wochen sehr hart und es braucht Durchhaltevermögen und den Willen für eine gute Zusammenarbeit von allen Seiten. Eine Patin oder ein Pate aus der Klasse ist vor allem am Anfang eine grosse Unterstützung. Nicht nur der Gast Schüler profitiert von diesem

Austauschjahr: Die Fremdsprache wird im Alltag erlebbar und ist nicht nur ein künstliches Konstrukt aus dem Schulbuch. Beim Erklären lernen die Schülerinnen und Schüler auf natürliche Art, Fremdsprachen einzusetzen. Immer wieder entstehen zweisprachige Freundschaften; unsere Schülerinnen und Schüler fahren am Wochenende mit dem Gast Schüler nach Fribourg und lernen eine neue Region kennen. Ausserdem figurieren die Gast Schüler als Klassenassistenten im Französischunterricht der 1. oder 2. Sek. In Hausen führten im letzten Schuljahr zwei Fribourger sogar einen Mittagskurs in französischer Kommunikation durch, welcher von den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt wurde.

Aber nicht nur der Unterricht ist zentral beim Spracherwerb, sondern auch die Integration in der Klasse und in der Gastfamilie. Die Schülerinnen und Schüler werden zudem aufgefordert, in einem Verein mitzumachen, sei es im sportlichen oder in einem anderen Bereich.

### Gastfamilien gesucht

Die Gastfamilien tragen sehr viel zu einem gelungenen Austauschjahr bei. Die Schülerinnen und Schüler sind jeweils vom Sonntagabend bis Freitagmittag in der Gastfamilie, das Wochenende wie auch die Schulferien

verbringen sie in der Familie in Fribourg. Für nächstes Schuljahr suchen wir Familien, Paare ohne Kinder oder mit bereits ausgeflogenen Kindern, die Lust haben sich auf das Abenteuer Gastfamilie einzulassen. Das Einzige, was Sie brauchen, ist ein Zimmer für den Gast Schüler/die Gast Schülerin, Offenheit und Spass im Umgang mit Jugendlichen. Sollte es trotzdem einmal Unstimmigkeiten oder Missverständnisse geben, hilft die Sprachaustauschverantwortliche der Sek. Hausen, Luzia Vogel. Sie führt auch regelmässige Coaching mit den Schülerinnen und Schülern und ist für den Kontakt zwischen der Schule, den Eltern und den Gasteltern zuständig. Wir würden uns freuen, wenn Sie als Gastfamilie mitmachen, denn ohne Gasteltern können wir dieses Projekt nicht realisieren. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine kurze Mail an [luzia.vogel@sekhausen.ch](mailto:luzia.vogel@sekhausen.ch). Sie werden danach von ihr für weitere Infos kontaktiert.

Nun hoffen wir, dass im nächsten Schuljahr tatsächlich auf dem Pausenplatz oder auf den Gängen ab und zu Französisch gesprochen wird und auch unsere Schülerinnen und Schüler von diesem Projekt profitieren können. Besten Dank für Ihre Unterstützung!

*Sekundarschule Mettmenstetten*  
Erika Bigler

## ZYT FÜR GSCHICHTE

Die Spielgruppenleiterinnen vom Wöschli erzählen für die Kleinen: Jeweils am Mittwoch von 15-16 Uhr

2022: 9. Februar  
16. März  
13. April  
11. Mai



Bibliothek  
Mettmenstetten

[www.bibliothek-mettmenstetten.ch](http://www.bibliothek-mettmenstetten.ch)





## Der Hausdienst der Primarschule



Gianluca Russo zusammen mit Walti Boll (Mitte) der die Hausdienstleitung an Roger Hess weitergegeben hat.

**Roger Hess hat im Frühling die Hausdienstleitung von Walti Boll übernommen. Dieser hat über einige Monate die Übergabe gemacht, welche durch die Bautätigkeiten anspruchsvoll war.**

Zusammen mit dem Hauswart und dem Reinigungsteam ist der Hausdienst verantwortlich für Schulgebäude, Turnhalle, Räumlichkeiten der Tagesstruktur, Verwaltungsräumlichkeiten, Sportplatz, Pausenplatz, Rasen- und Spielflächen.

Die Übernahme der Hausdienstleitung von Walti Boll verlief gut, war aber immer auch geprägt durch die Bautätigkeiten und unvorhersehbare Ereignisse, welche diese mit sich brachten. Roger Hess kommt es zugute, dass er früher Kampfsport betrieben hat, so gelingt es ihm den Überblick zu behalten, wenn es bei den Bautätigkeiten unübersichtlich bis chaotisch vorwärts geht, auch mal mit den Baumaschinen eine Leitung durchtrennt wird oder die Inbetriebnahme der Holzschnitzelheizung noch nicht nach Plan läuft. Die Bautätigkeiten brauchen auch mal einen prüfenden Blick und Einwände von Seiten des Hausdienstleiters; dies

ist bezüglich der Sicherheit der Kinder auf dem Schulareal ein wichtiges Anliegen. Daher musste Roger Hess schon öfters auch bei der Bauleitung und den Arbeitern intervenieren.

Aber da ist Licht am Ende des Tunnels, denn im März sollten die Bauten des METT Projektes, was die Turnhalle und Tagesstrukturräumlichkeiten anbelangt, fertiggestellt sein. Roger Hess freut sich auf die Inbetriebnahme, weil dann die Zeit gekommen ist, um sich in bauunabhängige Aufgaben einzuarbeiten. Bis jetzt war es neben den Bautätigkeiten vor allem Organisatorisches, wie die verschiedenen neuen Reinigungspläne, Belegungspläne, Umzüge organisieren und umsetzen, die oben erwähnte Inbetriebnahme der Schnitzelheizung und anderer Herausforderungen an der neuen Stelle, welche den mehr als ausgefüllten Arbeitstag prägten.

Gianluca Russo ist vielen Kindern ein Begriff, sehen sie ihn doch seit bald zwei Jahren auf dem Schulgelände arbeiten, den Rasen pflegen oder im technischen Unterhalt im und um die Gebäude arbeiten. Er fühlt sich wohl im Team, seine offene Art macht es

ihm sicherlich einfach. Er geniesst die Abwechslung und das Arbeiten in einer Umgebung, welche von Kindern belebt ist. Seit Anfang letzten Jahres ist er selbst Familienvater, was ihm viel Freude macht. Komplettiert wird das Hausdienstteam durch die drei Reinigungsfrauen, welche verantwortlich sind für die regelmässigen Reinigungen, aber auch für die Intensivreinigung der verschiedenen Schulliegenschaften, welche jeweils in den Schulferien anfällt. Es sind dies Susanne Bär, Vreni Suter und Maja Müller. Das langjährige, eingespielte Team funktioniert sehr gut, ist sehr flexibel und daran gewöhnt morgens früh oder in die Abendstunden hinein zu arbeiten.

Wir wünschen dem ganzen Team von Roger Hess einen guten Start mit der Inbetriebnahme der restlichen Gebäude des METT-Projektes. Gleichzeitig möchten wir uns auch beim fünfköpfigen Team bedanken für den reibungslosen Ablauf, das grosse Engagement und die wertvolle Arbeit. An dieser Stelle möchten wir unseren speziellen Dank auch Walti Boll aussprechen, welcher über Jahrzehnte die Schule als Hausdienstleiter und Hauswart prägte und zusammen mit seiner Frau Theres verantwortlich für das Schulgelände und die Gebäude war. Das Ehepaar hat dies immer mit sehr viel Herzblut und Verantwortung gemacht. Ende letzten Jahres hiess es endgültig Abschied nehmen von Walti als Hausdienstleiter. Die Primarschule spricht ihren herzlichen und grossen Dank aus – die Ära Boll geht nun definitiv zu Ende. Für die Zukunft wünschen wir beiden gute Gesundheit und viele schöne Erlebnisse in der freigebliebenen Zeit.

**Rita Röllin**  
Primarschulpflege Mettmensstetten  
Ressort Personal und Schulentwicklung



Katholische  
Pfarrei St. Burkard  
Mettmenstetten

## Verteilung des gesegneten Brotes am Agatha-Tag



Schon im vergangenen Jahr haben wir am Agatha-Tag das Brot gesegnet. Wir möchten diese Tradition fortsetzen und auch in diesem Jahr am Samstag, 5. Februar, neu in der Bäckerei Pfyl in Hedingen das Brot segnen. Traditionen sind wichtig in unserem Leben. Sie schaffen einen Rhythmus und öffnen uns für weitere Dimensionen. Sie erinnern uns an Realitäten, die wir sonst in unserer hektischen Zeit vergessen. Die heilige Agatha erinnert uns daran, dass wir auch in schwierigen Situationen von Gott gestärkt und getragen werden. Mütter legten ihren ausziehenden Kindern ein Stück Agatha-Brot zu den Kleidern als Mittel gegen Heimweh und damit dem Kind nichts Böses widerfährt. In den Auflistungen der Ausgaben des Klosters Klingenthal in Basel wird das St. Agatha-Brot als Mittel gegen Feuer und Brand aufgeführt. Die heilige Agatha gilt als Beschützerin von Frauen, gilt als Patronin der Glockengiesser und wird bei Feuersgefahr, gegen Erdbeben, bei Unglück und Unwetter angerufen. Das gesegnete Brot wird an folgenden vier Standorten der Bäckerei Pfyl zum Kauf angeboten: in Hedingen, Hausen a.A., Affoltern a.A. und Altstetten. Ein Teil des Erlöses wird der Aktion «Frauen in Not» überwiesen.

## Sonntag, 6. März – Tag der Kranken

Herzliche Einladung zum Empfang der Krankensalbung in der Eucharistiefeier am Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr, in unserer Kirche St. Burkard. Die Form dieses Sakramentes wird der Covid-Situation angepasst und in einer allgemeinen Form gespendet.

Wer immer sich krank fühlt oder älter ist, kann dieses Sakrament empfangen. Im Jakobusbrief heisst es (1. Jak 5,14): «Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Der Herr wird ihn aufrichten.» Die Krankensalbung ist ein Sakrament, das immer wieder empfangen werden kann, in jedem Alter. Es ist ein Zuspruch der Nähe Gottes, der uns mit seiner Kraft Mut und Zuversicht schenken will, sei es zur Genesung oder zur Stärkung in einer schwierigen Lebenssituation. Früher war dieses Sakrament mit einer persönlichen Beichte verbunden. Dem ist nicht mehr so. Die Krankensalbung kann in jeder schwierigen Lebensphase empfangen werden, unabhängig vom Alter, Krankheit, Unfall, auch psychischen Schwierigkeiten. Gerade in dieser Corona-Zeit, die uns physisch und psychisch an die Grenzen bringt, kann uns dieser Zuspruch der Liebe Gottes gut tun.



## Aktuelle Informationen

Die aktuellen Informationen betreffs Gottesdienste und Pfarrei finden Sie im Forum, auf unserer Homepage [www.kath-hausen-mettmenstetten.ch](http://www.kath-hausen-mettmenstetten.ch). Was die Gottesdienste am Wochenende anbelangt, sind die definitiven Angaben dem Affoltern Anzeiger zu entnehmen. Da wir das Forum aufgrund des frühen Redaktionsschlusses im Voraus abgeben müssen, sind kurzfristige Änderungen oft nicht mehr rechtzeitig mitzuteilen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Informationen zu Familien-, Kinder-Gottesdiensten, Anlässen oder sonstigen Projekten, Kursen und Angeboten: Das «Wie, Was, Wo, Wann» finden Sie bei uns im Foyer in unserer Kirche, teilweise auch auf der Homepage.

Von Herzen alles Liebe und Gute, bleiben Sie gesund!

Das St. Burkard Team



Überall für alle

**SPITEX**  
Knonaeramt

### Spitexzentrum

**Törlenmatt 1  
8915 Hausen am Albis**

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
11 – 12 Uhr, 14 – 15 Uhr  
Telefon 044 762 50 40

reformierte  
kirche knonauer amt  
aeugst affoltern bonstetten  
hausen hedingen maschwanden  
mettmenstetten ottenbach rifferswil



Katholische  
Pfarrei St. Burkard  
Mettmenstetten

## Weltgebetstag, 4. März, 19 Uhr, reformierte Kirche Mettmenstetten

**Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben**

Zum Weltgebetstag 2022 haben sich drei Landesregionen des «Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland» zusammengeschlossen. Es sind dies England, Wales und Nordirland (kurz EWNI). Schottland, die vierte Landesregion, gehört aus historischen und geographischen Gründen nicht dazu.

Die Botschaft «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» (Jer. 29.11) richtet sich in der heutigen Zeit in England, Wales und Nordirland sowie auf der ganzen Welt an die Ausgegrenzten und Ausgestossenen, die da, wo sie wohnen, keine Heimat haben.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

**Silvana Bartels und Heidi Ackermann**



### Auflösung Aussicht 6



Die Aussichtsbank befindet sich hier:  
**47.25464, 8.48553 oder**  
**13°15'16.700"N 8°29'07.897"E**

Diese Koordinaten können im Suchfeld von Google Maps oder auf [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch) eingegeben werden und flugs wird die Bank lokalisiert.

Ellen Jordi hat die Bank lokalisiert: «*Der Blick geht auf den Hof zur alten Henne im Buchstock, Herferswil. Die Bank befindet sich bei der Wegesgabelung (Koordinate 2679247/1234276, angrenzend Grundstück Kataster 21172 Lenacher, Herferswil/Mettmenstetten)*»

Bravo und danke für die Antwort – die erste und einzige, die wir je bekamen auf unsere Bank-Rätsel. Die Serie geht nun mit dieser Ausgabe und der letzten Aussicht Nr. 7 zu Ende.



## Neuro-Hörtherapie

Verbessertes Hören – ADHS – Konzentrationsschwierigkeit

## für Kinder und Erwachsene

EMR und ASCA anerkannt

Alexandra Meier  
Telefon 044 767 00 16  
[neuro-hoertherapie.ch](http://neuro-hoertherapie.ch)





## Skifahren damals – zur Geschichte des Skiclubs Mettmenstetten

**Heute steigen wir Tourenfahrer gut ausgerüstet mit Ski auf die verschneiten Berge und geniessen die Abfahrt hinunter über unberührte Hänge. Seit wann jedoch pflegen die Mettmenstetter den Skisport als Verein und vor allem seit wann unternehmen sie Skitouren?**

Für meine Nachforschungen fand ich aufschlussreiche Jahresberichte und -programme aus früheren Jahren. Erste «Sensation»: Der Skiclub Mettmenstetten wurde eben 75 Jahre alt, unbemerkt. Am 2. November 1946 war die Gründungsversammlung der Skiriege im Restaurant Bahnhof. Die Skiriege, später Skiclub genannt, ist auch heute noch Teil des Turnvereins Mettmenstetten (TVM). Turnvereine waren schon immer Quelle verschiedener sportlicher Aktivitäten. Der TVM geht auf das Jahr 1874 zurück. Damals mit

zwölf Mitgliedern gegründet, ging der Verein im kommenden Jahr fast unter, weil der Widerstand aus der Bevölkerung gross war. Die Leibespflge war damals das neue Ideal und es brauchte einige Zeit, bis sich Turnvereine etablieren konnten.

### Die frühen Aktivitäten

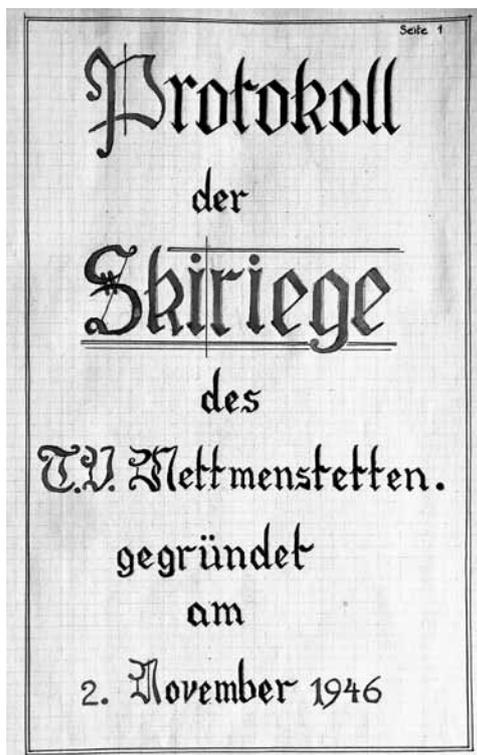
1893 wurde in Glarus der erste Skiclub in der Schweiz gegründet. 1940: Am 5. Skitag des Turnverbandes am Albis klassierte sich der TVM im vierten Rang. Der Skisport war bis dato eine Angelegenheit weniger Einzelgänger. Jedoch nach dem 2. Weltkrieg gewann das Skifahren rasch an Beliebtheit. Die Skiriege Mettmenstetten hatte im Gründungsjahr 1946 bereits 42 Mitglieder.

Die Tätigkeiten der jungen Skiriege waren vielfältig. Das Skirennen vom

9. Februar 1947: «Als Ende Januar uns der sonst so kostbare Schnee in selten grosser Menge geschenkt wurde, planten wir unser Skirennen nicht wie gewohnt auf dem Hochstuckli, sondern an den Hängen des Hombergs. Früh morgens war der Langlauf, am Nachmittag dann die Abfahrt und der Slalom. Auch acht Frauen kämpften sich durch die Tore. Die Kombination kürte den Tagessieger. Abends dann Chilbi mit Ländler Musik.»

Skichibli am Samstag, 2. März 1947: Mit der SBB reiste die Skiriege nach Sattel und beim Eindunkeln zu Fuss hinauf zur Herrenbodenhütte. Es gab «guten» Kaffee, Meringues und Schlagrahm. Weil man dort oben keine Polizeistunde kennt, stieg die Stimmung nach Mitternacht noch beträchtlich an. Dass anderntags sportliche Taten vollbracht wurden, ist nicht bekannt.

@Beat Furrer: Bitte genug Kontrast an den Bilder geben...



Sportlicher war die Titlisfahrt am 13. April 1947: «In einem Bus mit 34 Skifahrern ging's nach Engelberg und mit der Seilbahn hinauf nach Trübsee. Die meisten brauchten zuerst einen Startkaffee. Eine stramme Gruppe jedoch zog gleich los. Auf den Ski mit Steigfellen ging es im Zick-Zack den endlosen Hang hinauf auf den Titlis.» Also, schon immer war der Skifahrer auch Tourenfahrer!

Die Jahresprogramme der 50ziger und 60ziger Jahre der Skiriege vermerken jedes Wochenende von Dezember bis Februar Langlauf-Trainings, Skitage, Skirennen, Ski-Patrouillen des Militärs und dann im März und April die Skitouren.

#### Skifahren wird Breitensport

In den Jahren darauf sind die Akten der Skiriege nicht mehr so ergiebig.

Skifahren wurde Volkssport, die Mobilität grösser, die Skilifte und Bergbahnen zahlreicher und erschwinglicher für jedermann. Das Skifahren wurde zum Pistensport. In den 80ziger und 90ziger Jahren hatte die Skiriege eine junge Mannschaft, welche über die Region hinaus erfolgreich Skirennen fuhr.

Über viele Jahre war auch der Langlauf im Skiclub sehr bedeutend, geprägt und gefördert von Hansruedi Wettstein. Der Höhepunkt seiner Trainer-Karriere war der Schweizermeister-Titel von Peter Schwager bei den Junioren im Jahr 1989. Abseits der Piste mit eigener Kraft die Berge mit Ski zu erklimmen, blieb für einige der erstrebenswerte Skisport. Das erste selbstständige Programm der Tourengruppe ist aus dem Jahr 1990. Am Donnerstag vor dem Wochenende traf man sich im

Restaurant Bahnhof oder im Rössli zur Besprechung: Wohin gehen wir, wie ist das Wetter, der Schnee, die Lawinengefahr?

Da wir heute keine Wettkämpfe bestreitende Junioren mehr haben, beschränken sich die Aktivitäten des Skiclubs auf wenige Anlässe wie das Clubrennen, den Skitag, den Bike- und Wandertag und das Skiturnen. Die Tourengruppe des Skiclubs umfasst 30 Mitglieder jeden Alters. Vom Dezember bis März, alle zwei Wochen, treffen wir uns für eine Ski- oder Schneeschuhtour. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Skiclubs und der Tourengruppe: [www.skiclub-mettmenstetten.ch/](http://www.skiclub-mettmenstetten.ch/)

Stephan Imhof



Für gute Unterhaltung ist gesorgt: Apple's Paradise Big Band und die Komikerin Helga Schneider



## Die Rössli-Zukunft wird am exklusiven Gala-Dinner gefeiert

**Die Genossenschaft Rössli Mettmensstetten hat 2021 den Grundstein für die Rössli-Zukunft gelegt. Bevor die Sanierung startet, wird am 9. April bei einem Gala-Dinner gefeiert.**

«Die Zukunft vom Rössli sichern und gestalten», so lautet das Motto der Genossenschaft Rössli Mettmensstetten, welche mittlerweile bereits über 240 Mitglieder zählt. Im Jahr 2021 konnten wichtige Meilensteine erreicht werden, um dieses Motto in die Realität umzusetzen. So wurde im Juli die Grundfinanzierung nach einer zweijährigen Finanzierungsphase abgeschlossen, worauf die Genossenschaft an der ausserordentlichen Generalversammlung im Oktober den Kauf der Liegenschaft bestimmen konnte. Schliesslich wurde auch die Baubewilligung für die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes ausgestellt.

### **Sanierung und Ausbau startet im Frühling 2022**

Der nächste grosse Meilenstein startet im Frühling 2022: Dann beginnen die Sanierungs- und Umbauarbeiten, die bis im Herbst 2022 andauern. Mit den Bauarbeiten werden mehrere Ziele angestrebt: So soll das Gebäude energieeffizienter und rollstuhlgängig werden und durch eine Modernisierung

den Gästen eine erhöhte Atmosphäre bieten. Mit dem Ausbau von elf Appartements sollen zusätzlich attraktive Mietmöglichkeiten entstehen. Während der Umbauphase betreibt die bisherige Pächterin, Vreni Spinner, eine «Baustellenbeiz», die auch für die Öffentlichkeit geöffnet ist.

### **Exklusiver Gala-Abend im April**

Bevor im Rössli die Umbauarbeiten starten, wird am 9. April bei einem exklusiven Gala-Dinner gefeiert. Die Gäste erleben einen unvergesslichen Abend mit der Apple's Paradise Big Band und der Komikerin Helga Schneider, begleitet von einem kulinarischen Viergangmenü. Maximal sind 15 Tische und insgesamt 120 Plätze verfügbar. Die Einnahmen von je CHF 200.– pro Platz werden vollständig für das Vorhaben «euses Rössli» im Sinne der Rössli-Zukunft eingesetzt. Die Plätze können per E-Mail an [gala@euses-roessli.ch](mailto:gala@euses-roessli.ch) oder telefonisch unter 044 767 02 01 reserviert werden. Weitere Informationen sind unter [www.euses-roessli.ch/gala](http://www.euses-roessli.ch/gala) zu finden.

### **Prozess zur Pächterevaluation gestartet**

Damit das Rössli im Herbst 2022 mit einer neuen Pächterin oder Pächter die

Gäste verwöhnen kann, laufen in der Verwaltung der Genossenschaft die Vorbereitungen für die Pächtersuche. So wurde unter anderem ein partizipativer Mitwirkungsprozess gestartet, wo gemeinsam mit der Bevölkerung die Vorstellungen an das zukünftige Angebot gesammelt werden. Daraus soll ein Anforderungskatalog erstellt werden, der bei der Evaluation berücksichtigt werden soll. Die eigentliche Pächtersuche wird gemeinsam mit einer darauf spezialisierten Firma durchgeführt.

### **Finanzierungsphase läuft weiter**

Obwohl die Basisfinanzierung abgeschlossen ist, geht die Finanzierungsphase weiter. Dadurch kann die Liquidität für den Bau und die Sanierung weiterhin gesichert und laufende Kosten gedeckt werden. Neben der Möglichkeit, einen Genossenschafts-schein à CHF 5'000.– zu zeichnen, ist das Sponsoring eines Rössli-Fensters weiterhin möglich. Die Verwaltung der Genossenschaft bedankt sich bei allen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern sowie Sponsoren für die bisherige Unterstützung, welche die Rössli-Zukunft ermöglichen.

**Miro Hegnauer**

*Verantwortlicher Kommunikation, Genossenschaft Rössli Mettmensstetten*



KULTURVEREIN  
«bi eus... z Mättmistette»



### «wahrhalsig» von Simon Enzler

Jedes Jahr im August spielt sich am Nachthimmel ein fulminantes Spektakel ab. Unzählige Sternschnuppen aus dem Sternbild des Perseus ziehen die Schlaflosen in ihren Bann und verleiten selbst den aufgeklärtesten Geist zu einem Wunsch. Aber was wünschen? Gerechtigkeit für alle oder Geld für eine neue Gusseisenpfanne? Einen sicheren Job oder die Erfüllung eines Kindheitstraumes? Wahrheit – oder reicht es nicht schon, dass einem die anderen glauben? «Wahrhalsig» werden diese Fragen gestellt. Am Schluss bleibt eine einzige Antwort: Nicht alles, was wahr wird, war gewünscht.

**Samstag, 19. Februar**  
20.15 Uhr, Bühne Rössli



### «Ich bin noch nicht fertig» von Uta Köbernick

Zu früh gefreut? Ja, aber wann sonst? In Uta Köbernick's neuem Programm wird die Welt nicht geschönt, aber schöner. «Ich bin noch nicht fertig» ist frohe Drohung. Ist Einsicht und Verheissung. Ist entschlossenes Zögern und das Gegenteil von Meinung. Ist Motor und Lähmung, ist tobender Stillstand. Ist beängstigende Freude. Ist Witz. Ist Ehrenrunde. Ist Trost vielleicht. Und faule Ausrede. Ist präzise Schlamperei. Ist Analyse mit sensiblen musikalischen Messgeräten. Ist vollendete Skizze.

**Samstag, 19. März**  
20.15 Uhr, Bühne Rössli

Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die ebenbürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile. Aus der Sicht des Merkurs lebt sie hinterm Mond. Diese Einsicht stattet sie mit einer Demut aus, die sie gekonnt zu verbergen weiss, denn dass die diplomierte Schauspielerin mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem Salzburger Stier ausgezeichnet wurde, ist dem Merkur zwar egal, doch hinterm Mond einleuchtend.



**JETZT GRATIS PROBETRAINING**

**SELBSTVERTEIDIGUNGSSCHULE für Erwachsene**  
in Mettmenstetten Nähe Bahnhof. Infos und Anmeldung unter:  
Tel. 076 779 63 02 oder E-Mail: [streetwise@gmx.ch](mailto:streetwise@gmx.ch)





### Umwelttipp Luftqualität

## Keine dicke Luft

**Ein loderndes Feuer im Cheminée oder im Holzofen ist in den kalten Jahreszeiten für viele der Inbegriff von Gemütlichkeit. Es schenkt wohlige Wärme, und Holz ist schliesslich ein klimafreundlicher Energieträger. Echte Entspannung stellt sich jedoch nur ein, wenn auch die Luftqualität im Raum stimmt.**

Was gibt es Schöneres, als es sich drinnen richtig gemütlich zu machen, wenn draussen die Kälte klirrt? Im Kamin züngeln die Flammen, die Holzscheite knacken, Funken sprühen – ein kleines Stück pure Natur daheim im Wohnzimmer. Und erst noch klimafreundlich beheizte Räume.

Beim Verbrennen des Holzes wird zwar das darin über Jahre gespeicherte CO<sub>2</sub> wieder freigesetzt. Aber genau das Gleiche geschieht, wenn ein Baum im

Wald verrottet. Heizen mit Holz ist also eine gute Sache.

Doch aufgepasst mit dem Streichholz in der Hand, denn: Gute Luft ist ein hohes Gut. Beim Verbrennen von Holz kann leicht auch gesundheitsgefährdender Feinstaub entstehen. Ein paar Tricks sorgen jedoch auch im Wohnzimmer für ein gutes Klima: Beste Voraussetzung für den entspannten, warmen Abend sind trockene, zimmerwarme Holzscheite. Wer auf Anzündhilfen – zum Beispiel solche aus FSC-Holzwohle – setzt, um das Feuer in Gang zu bringen, macht ebenfalls alles richtig. Papier hingegen ist zum Anzünden nicht geeignet, denn bei der Verbrennung von Druckerschwärze werden Schadstoffe frei. Schliesslich sind grosse und heisse Flammen gefragt, damit der Rauch, der am Anfang entsteht, möglichst schnell

verbrennt. Nach spätestens 15 Minuten sollte das Feuer rauchfrei brennen. Zu viel Rauch kommt natürlich auch ausserhalb der eigenen vier Wände nicht gut an, und so sorgt die periodische Wartung durch den Kaminfeger für einen einwandfreien Abzug durch den Kamin – und für ein gutes Klima in der Nachbarschaft.

**Wir publizieren regelmässig Umwelt-Tipps, welche von PUSCH, Praktischer Umweltschutz, [www.pusch.ch](http://www.pusch.ch), zur Verfügung gestellt werden. Darin finden sich jeweils wertvolle Hinweise, was man selber dank einfachsten Verhaltensänderungen für eine gesunde Umwelt tun kann.**



## DräSchiibe-Kafi

Im Dorf begegnen – im Dorf leben

Einladung ins DräSchiibe-Kafi

im Waagstübli an der Zürichstrasse 4

Nächstes Kafi: Donnerstag, 10. Februar 2022, 9-11 Uhr

Jetzt schon reservieren: 10. März 2022 in der neuen Bibliothek  
(wenn Bau planmässig fertig), 9-11 Uhr

Durchführung unter Einhaltung der COVID-Regeln des BAG

Info DräSchiibe Mättmistette: Der gemeinnützige Verein.

Leute kennenlernen - sich vernetzen - Ressourcen teilen - miteinander erleben

**Info DräSchiibe Mättmistette**

info@draeschiibe.ch

www.draeschiibe.ch



Unser DräSchiibe-Kafi darf, wenn alles planmässig verläuft, ab März in der neuen Bibliothek seinen zukünftigen Platz finden.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, Teil des neuen Konzeptes dieses Begegnungsraumes zu sein. Bis dahin finden Sie uns wie gewohnt im Waagstübli. Gerne wollen wir Sie auf einen weiteren DräSchiibe-Begegnungsort aufmerksam machen: unseren Märtplatz. Unter [www.draeschiibe.ch/maertplatz](http://www.draeschiibe.ch/maertplatz) können Sie suchen und finden. Die Inserate sind gratis und können selbst aufgesetzt werden. Vorausgesetzt Anstand und ein paar (gesetzliche) Grundregeln werden eingehalten, kann alles inseriert werden. Machen Sie doch von dieser Plattform Gebrauch, gerade in der momentanen Situation stellt der Märtplatz eine tolle Alternative zum Bring- und Holtag dar.

Nathalie Siri

**Zufällig wurde Clemencia in eine Gesellschaft geboren, in der Frauen weniger zählen.**

Schaffen Sie Chancengleichheit. Denn faire Chancen dürfen kein Zufall sein.

**HELVETAS**

Jetzt spenden: [helvetas.org](http://helvetas.org)

Clemencia Lopez Cabrera, 29 Jahre, Guatemala

125 Jahre Schwarzkunst

**H**  
**HELLER DRUCK**  
SINCE 1897

## Februar 2022

Tag	Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit und Ort
Mo	07.	Dialog-Treff	René Kälin	17.00 – 18.00 Uhr, Gemeindehaus
Di	08.	Grosse Wanderung 60+	Wandergruppe Mettmenstetten, Pro Senectute	Bahnhof Mettmenstetten
Mi	09.	Zyt für Gschichte	Bibliothek	15.00 – 16.00 Uhr, Bibliothek
Do	10.	DräSchiibe Kafi	DräSchiibe	09.00 – 11.00 Uhr, Waagstübli
Sa	19.	«wahrhalsig» Mit SimonENZler	Kulturverein bi eus ...	20.15 Uhr, Bühne Rössli

## März 2022

Tag	Datum	Anlass	Veranstalter	Zeit und Ort
Fr	04.	Weltgebetstag	Ref. Kirche/kath. Kirche	19.00 Uhr, ref. Kirche
Mo/Di	07./08.	Häckseldienst	Gemeinde	ganzes Gemeindegebiet
Mo	07.	Vorstellung Kandidierende für Gemeinderat und Primarschulpflege	Gemeindeverwaltung	19.30 Uhr, Turnhalle Wygarten
Di	08.	Grosse Wanderung 60+	Wandergruppe Mettmenstetten, Pro Senectute	Bahnhof Mettmenstetten
Do	09.	Vorstellung Kandidierende für RPK, Sozialbehörde und Sekundarschulpflege	Gemeindeverwaltung	19.30 Uhr, Turnhalle Wygarten
Do	10.	DräSchiibe Kafi	DräSchiibe	09.00 – 11.00 Uhr, Bibliothek
Mi	16.	Zyt für Gschichte	Bibliothek	15.00 – 16.00 Uhr, Bibliothek
Mi	16.	Bildungszyklus	Kommission für Altersfragen	19.00, Singsaal Wygarten
Sa	19.	Nationaler Pfadi-Schnuppertag 2022	Pfadi Säuliamt	14.00 – 16.30 Uhr, Vitaparcours Affoltern
Sa	19.	«Ich bin noch nicht fertig» Mit Uta Köbernick	Kulturverein bi eus ...	20.15 Uhr, Bühne Rössli
Mi	23.	Fiire mit de Chliine	ref. Kirche/kath. Kirche	9.30 Uhr, kath. Kirche
Fr	25.	Sammlung Metall- und Mineralische Abfälle	Gemeinde	7.00 – 12.00, 13.15 – 18.30 Uhr, Werkgebäude Rossauerstrasse 29
Sa/So	26./27.	Jodlerabend 2022	Jodlerklub am Albis	18.30 – 02.00 Uhr, Gemeindesaal Wygarten



## Hallenbad Wygarten: Saison 2021/2022

Das Hallenbad Wygarten ist vom **Mittwoch, 22. September 2021**, bis voraussichtlich **Sonntag, 15. Mai 2022** jeweils am **Mittwochnachmittag** und am **Sonntagvormittag** für die Öffentlichkeit geöffnet.

### Mittwoch:

14.30 bis 17 Uhr,  
Wassertiefe 0.80 – 1.20 m

### Sonntag:

08 bis 11 Uhr, Wassertiefe 1.20 m  
11 bis 13 Uhr, Wassertiefe 2.00 m

### Eintrittspreise:

Jugendliche (6 – 16 Jahre)  
CHF 1.–  
Erwachsene (ab 16 Jahren)  
CHF 2.–

### Abonnement für 12 Eintritte:

Jugendliche (6 bis 16 Jahre)  
CHF 10.–  
Erwachsene (ab 16 Jahre)  
CHF 20.–

Während der Schulferien bleibt das Hallenbad für die Öffentlichkeit geschlossen. Zutritt für Kinder bis und mit 3. Primarklasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Für Personen ab 16 Jahren gilt für den Besuch des Hallenbads die Zertifikatspflicht. Die jeweils aktuellen Informationen stehen auf der Homepage der Sekundarschule K-M-M ([www.sekmaettmi.ch](http://www.sekmaettmi.ch) → Service → Hallenbad) zur Verfügung. Bitte besuchen Sie das Hallenbad nur symptomfrei.